



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

UNA
Universität
Augsburg
University

Von Ursprung und Ziel der Europäischen Union – acht Perspektiven

Einladung zu einem interdisziplinären Symposium
am 8. und 9. Mai 2015 an der Universität Augsburg

Plan Schuman
Le 9 Mai 1950.

43

La paix mondiale ne saurait être sauvegardée sans des efforts créateurs à la mesure des dangers qui la menacent.

La contribution qu'une Europe organisée et vivante peut apporter à la civilisation est indispensable au maintien des relations pacifiques. En se faisant depuis plus de 20 ans le champion d'une Europe unie, la France a toujours eu pour objet essentiel de servir la paix. L'Europe n'a pas été faite, nous avons eu la guerre.

L'Europe ne se fera pas d'un coup, ni dans une construction d'ensemble : elle se fera par des réalisations concrètes créant d'abord une solidarité de fait. Le rassemblement des nations européennes exige avant tout que l'opposition séculaire de la France et de l'Allemagne soit éliminée : l'action entreprise doit toucher au premier chef la France et l'Allemagne.

Dans ce but, le Gouvernement Français propose de porter immédiatement l'action sur un point limité mais décisif:

Le Gouvernement Français propose de placer l'ensemble de la production franco-allemande de charbon et d'acier,

sous une Haute Autorité commune à l'initiative des autres pays d'Europe.

Faksimile der ersten Seite der Robert-Schuman-Erklärung vom 9. Mai 1950

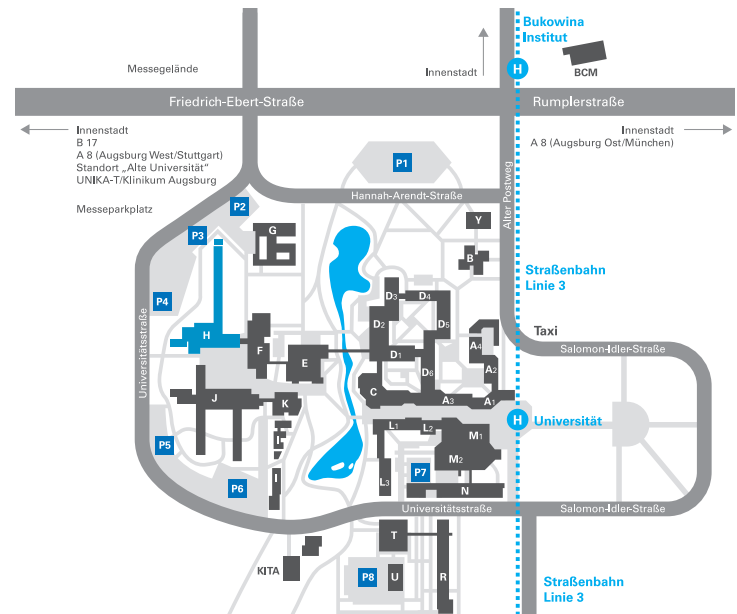
Quelle: Centre européen Robert Schuman

Die europäische Integration ist eine Erfolgsgeschichte. Sie begann in einer Zeit atemberaubender Weitsicht. Unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Vereinten Nationen und die NATO gegründet, die EMRK und die Europäischen Gemeinschaften auf den Weg gebracht. Staaten, die eben noch in einem blutigen Krieg standen, schlossen sich zusammen, um den Frieden zu sichern, die Menschenrechte durchzusetzen und den Wohlstand zu mehren. Die Europäische Union gewährleistet Freiheiten, die kein Mitgliedstaat garantieren kann. Grundlegende Ziele werden mit überzeugenden Instrumenten verfolgt, auf bestehende Notlagen, auf elementare Herausforderungen reagiert.

Trotz ihrer herausragenden Erfolge ist die Europäische Union gegenwärtig in einer Krise. Die Finanzprobleme sind nicht überwunden und die Fliehkräfte, die europakritischen Stimmen sind deutlich auszumachen. Auch deshalb wird zu Recht über Reformen, über neue europäische Perspektiven diskutiert. Grundlegend ist zu erörtern, in welche Richtung sich die Union entwickeln soll und an welchen Maßstäben mögliche Zukunftsperspektiven zu messen sind. Diese Fragen sind anspruchsvoll und bislang nicht geklärt. Sie verlangen nach Antworten, die visionär und pragmatisch zugleich sind, Ursprung und Grundlagen der Integration bewusst halten, verschiedene Disziplinen berücksichtigen.

So entstand die Idee zu dem interdisziplinären Symposium „Von Ursprung und Ziel der Europäischen Union“. Acht prominente Vertreter unterschiedlicher Fachrichtungen aus Wissenschaft und Praxis haben Referate zugesagt. Diese Referate und ihre Diskussion werden die Debatte über die Zukunft der europäischen Integration weiterführen. Am Ende wird sicherlich nicht ein Mosaik stehen, das ein eindeutiges Bild dieser Zukunft zeichnet. Doch könnte die Tagung als Wegweiser dienen, der Orientierung bietet und Perspektiven eröffnet.

Prof. Dr. Gregor Kirchhof Prof. Dr. Hanno Kube Prof. Dr. Reiner Schmidt
 Universität Augsburg Universität Heidelberg Universität Augsburg



Die Tagung findet in der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg statt.
 [Plan: Gebäude H – Adresse siehe unten]

Veranstalter

Prof. Dr. Gregor Kirchhof Universität Augsburg	Prof. Dr. Hanno Kube Universität Heidelberg	Prof. Dr. Reiner Schmidt Universität Augsburg
---	--	--

Mit großzügiger Unterstützung der



Kontakt und Anmeldung

Prof. Dr. Gregor Kirchhof, LL. M.
 Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanzrecht und Steuerrecht
 Universität Augsburg – Juristische Fakultät
 Universitätsstraße 24
 86159 Augsburg

Telefon: +49 (0) 821 598-4540
 Fax: +49 (0) 821 598-4542
 Mail: sekretariat.kirchhof@jura.uni-augsburg.de

Freitag, 8. Mai 2015

ab 12:00 Uhr Imbiss

13:00–15:00 Uhr **Geschichte**

Prof. Dr. Andreas Rödder

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. Dominik Geppert

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Diskussion (Leitung: *Prof. Dr. G. Kirchhof*)

15:00–15:30 Uhr Pause

15:30–17:30 Uhr **Rechtswissenschaft**

Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio

Bundesverfassungsrichter a. D.

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Prof. Dr. Uwe Volkmann

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Diskussion (Leitung: *Prof. Dr. R. Schmidt*)

ab 17:30 Uhr Imbiss

19:00–20:00 Uhr **Orgelkonzert**

Kirchenmusikdirektor Michael Nonnenmacher

St. Anna, Im Annahof 2, 86150 Augsburg

ab 20:15 Uhr **Festliches Abendessen**

Hotel Drei Mohren

Maximilianstraße 40, 86150 Augsburg

dinner speech: *Prof. Dr. F.-Chr. Zeitler*
(gesonderte Anmeldung erforderlich!)

Von Ursprung und Ziel der Europäischen Union – acht Perspektiven

Samstag, 9. Mai 2015

9:00–11:00 Uhr **Wirtschaft/Politik**

Dr. Peter Adolff

ehem. Vorstandsmitglied der Allianz AG

fr. Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG

Prof. Dr. Frank Hoffmeister

Referatsleiter in der DG Handel, ehem. stv. Kabinettschef
des EU-Handelskommissars De Gucht

Diskussion (Leitung: *Prof. Dr. H. Kube*)

11:00–11:30 Uhr Pause

11:30–13:30 Uhr **Finanzwissenschaft**

Dr. Christian Thimann

Mitglied im erw. Vorstand der AXA-Versicherungsgruppe

ehem. Generaldirektor und Berater des Präsidenten

Mario Draghi an der EZB

Prof. Dr. Lars Feld

Direktor des Walter Eucken-Instituts, Freiburg

Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der
gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Diskussion (Leitung: *Prof. Dr. F.-Chr. Zeitler*)

ab 13:30 Uhr Imbiss

Informationen zu Hotels

In den folgenden Hotels sind Zimmer für die Tagung reserviert (eigene Buchung):

Steigenberger Drei Mohren

Maximilianstraße 40, 86150 Augsburg

Telefon: +49 (0)821 5036-0

info@steigenberger.com

Hotel Augusta

Ludwigstraße 2, 86152 Augsburg

Telefon: +49 (0)821 5014-0

reception@hotelaugusta.de

Dom Hotel Augsburg

Frauentorstraße 8, 86152 Augsburg

Telefon: +49 (0)821 34393-0

info@domhotel-augsburg.de

Haus Sankt Ulrich

Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Telefon: +49 (0)821 31 52-0

info@haus-st-ulrich.de

Selbstverständlich verfügt Augsburg über viele weitere geeignete Unterkünfte (<http://www.augsburg-tourismus.de/hotels-ferienwohnungen-und-privatzimmer-buchen.html>).